

TEILBEREICH 1 / Hotel VAYA Ensemble aus mehreren Baukörpern (B-7) / max. Firsthöhe durch Hauptbaukörper am Platz vorgegeben / Hauptfläche ca. 200% der umliegenden Baukörper / Orientierung der Baukörper parallel zu Hangschichtenlinien / Prinzip einer Grundordnung (Drehungsschema) folgen / Höhenregress Hauptgebäude am Platz **Baukörper** Sanitätskörper mit Firststichung in Falllinie verlaufend / Sockelgeschoss max. zwischen den Gebäudeteilen / Quer- und Längsbaukörper möglich / Gebäudehöhe Fassade mit Orientierung zum Platz / Körnung, Maximale Fassadenlängen ca. 30m / Bevorzugt 2-stufige Anlagen / Geschossigkeit am Platz 5,5 = Maximale Firsthöhe / über Baukörperformen ohne Ausbauten keine Staffelung / Sockelgeschoss mit möglichem innerliegenden Belichtungstyp / keine auskragenden Bauteile wie Balkone etc. (Erdgeschoss) **Naturraum** Natürlicher Hangverlauf zwischen Baukörpern weitestgehend erhalten / Freie Sitzrasen längs und quer zum Hang zwischen Gebäuden / Gerinnungstümpel und nur behutsame Geländeerhebungen / keine Stützmauern und Geländebestrafungen **Verkehr** Einfahrt Tiefgarage nicht über Platz sondern über Landesstraße / mögliche gemeinsame Zu- und Ausfahrten / Tiefgarage komplett in Landschaft eingebettet / Verbreiterung der Illbücke mit kurzer fußläufiger Anbindung zum Platz / Haltestelle der Montafonerbahn in Nähe Bücke **Materialisierung** eine technische Fassaden (Metall) / Vorzugweise Holzfassade / Ortsübliche Dachdeckungen, dunkel u/belichtet, nicht reflektierend **Empfehlung für Nachbargebäude Tschelen** Hotel Tschelen 2-konstruktive Charakterisierung wie oben / GZ max.3,5; Hauptfassaden mit Orientierung zum Platz / ggf. gegenseitige Abstandsbeziehungen zwischen VAYA und TSCHELEN sind zu gewähren **Empfehlung für Nachbargebäude Hotel Spitzer** GZ max. 3,5, 1-konstruktive Baukörper; Hauptfassade zum Platz, Satteldach

TEILBEREICH 2 / Schwimmbad Baukörper am Platz, Hauptfassade mit Orientierung zum Platz / Firsthöhe nicht höher als Firsthöhe Revierhotel

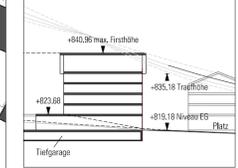
TEILBEREICH 3 / Montafonerbahn Führung der Bahntrasse entlang des bestehenden Bahndammes, Vordach: Niveaugleiche Höhenlage Bahntrasse und Bückenkopf der Landesstraße und Logischer und übersichtlicher Kreuzungspunkt der Verkehrswege / Platzierung des Bahnhofs im Nahbereich der Illbücke, Vordach: Kurze fußläufige Erschließung aller ÖPNV Haltestellen **Betriebsanbindung** Die Betriebsanbindung in Teilgebiet 3 wird nicht empfohlen, Begründung: - Topografie (z.B. Grundstücksausrichtung, Hangneigung, etc.) - Infrastruktur (z.B. Hochspannungleitung, Bahntrasse, etc.) - Verkehrsflächen (z.B. Zufahrt, Rangierflächen, etc.)

TEILBEREICH 4 / Sellaubahn und Revier Hotel Vielfältige Wachstumsrichtungen des Hotels mit weiterer Entwicklung des Ortes Ortsplatz Galgenul **Lage Haupteingang** Revier Hotel im Westen unterstützt Betretung des Platzes und eröffnet die Möglichkeit der Betretung des Platzes mit gastronomischer Nutzung **Anlieferung von Norden** entspricht der im Gestaltungsplan vorgesehenen funktionalen Zonierung **Die östliche Zufahrt** entlang der Ill ist möglich, keine Mitarbeiterzufahrt in Überschreitungs- / Servicegebäude **Einfluss des Platzes** für stützpunktartige fußläufige Haupterschließung von der Montafonerbahn über die noch zu erstellende Brücke / Aufgrund der zu erwartenden hohen Fußgängerfrequenz von der Montafonerbahn zu den Einbauten ist es im die Verkehrsströme zu erleichtern - die **Haupterschließung der Parkplätze von Norden** angesichts **Das Revier Hotel** kommt **gemeinsam mit dem künftigen Vaya Montafoner Hotel** die **Einbauten des Platzes** / Kreisförmige Strukturform und eine Bündelung der ÖPNV Haltestellen am Platz vor / Pullen einer künftigen unterirdischen Verbindung aller Tiefgaragen am Platz über Längswege

TEILBEREICH 5 / 'Dorfplatz' Neue erdbeerartige öffentliche Raum schaffen / Geschwindigkeit der Fahrzeuge reduzieren **Oberfläche** Einheitsliche Gestaltung der Oberfläche u. Möblierung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität / Verzahnung zwischen mehr (Einheitslich) im Bereich der Tischeben und dem gegenüberliegenden Bereich / Übergang ins Grüne / Gesamte Oberflächengestaltung niveaugleich / schwellenlos / Übergänge / Gute Nutzbarkeit sowohl im Sommer als auch im Winter (behindertengerechte Nutzung) / Gute Begrünbarkeit / Belieferbarkeit **Platzbelieferung (Sommer - Winter)** Beliebige Platzanordnung (Tische, Tische, Brunnen, Wasserspieleplatz / Ganzjährige aktive Begrünung / leuchtender Platz - Sommer - Winter / Begrünung: Bäume, Baumreihen, Grünflächen **Infrastruktur** Einheitsystem Orientierung, Infozettel / Bushaltestellen / Beleuchtung / Technische Infrastruktur **Verkehr** Frequenzen saisonal unterschiedlich / Temperaturzone 30; Temperaturzone 40 oder Regenzone / Niveaugleiche Ausführung, Zonierung / Zentrale Konzentration des Umstiegsbereichs im östlichen Teil des Platzes oder auf der Brücke, Platzbedarf: Bussteig / Übergangspunkten im gesamten Platzbereich, Begrünungszone / Tiefgaragen unterirdisch verbunden, Ein- und Ausfahrten periphere Plätze oder direkt auf die Landesstraße, Stichwort Stadterbe

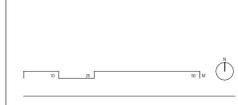
ENTWICKLUNGSSTUDIUM GALGENUL ST. GALLENKIRCH

LEGENDE	
1	Teilgebiet 1 Hotel Vaya
2	Teilgebiet 2 Schwimmbad Aquarena
3	Teilgebiet 3 Bahnhof Montafonerbahn
4	Teilgebiet 4 Hotel Revier u Sellaubahn
5	Teilgebiet 5 Quartiersplatz Galgenul
	Bebauung Bestand
	Gebäudekanten
	FHm = $+80,96$ m i.M.N. max. Firsthöhe
	G/SD Anzahl Geschosse / Satteldach
	Firststichung
	Straße
	Öffentlicher Platz
	Aufmerksamkeitsfeld
	Parkplatz / Parkhaus
	Parkweg
	Zufahrt Parken (Variante 1 u 2)
	Sellaubahn (Uchtrumpfenfl.)
	Stützpunktbereich (behält. profil.)
	Belieferung (Montafonerbahn pers.)
	Haltestelle ÖPNV
	Haltestelle BUS
	Fußgängerbrücke
	Fußgänger / Wanderwege
	Siedlungszone
	Naturraum
	Begrünungen
	Saumkörper
	Blickachsen
	Sockelgeschoss VAYA



RAHMENPLAN LEITBILD
MASTERPLAN 1:1000
 Datum 2021-02-23

Änderungen
 [1] 25.01.2021 Original
 [2] 23.02.2021 Servitut



AUFTRAGGEBERIN
 Gemeinde St. Gallenkirch
 6791 St. Gallenkirch

PLANVERFASSENEN
 Arbeitsgemeinschaft
 Bertold Weber Architekten, 6850 Dornbirn
 Fink Thurnher Architekten, 6900 Bregenz
 Zaffignani Architektur ZT GmbH, 6837 Weiler